

Altishofen, 03. Oktober 2009

Matchbericht 7. Runde Meisterschaft, SC Nebikon – FC Wolhusen

SC Nebikon – FC Wolhusen 2:1, (1:1)

Stämpfel. – 120 Zuschauer. – SR Kuchling. – Tore: 31. Huwiler 1:0. 45. Bachmann Lukas 1:1. 90. Bisang 2:1. – SC Nebikon: Pfister (75. Süess Luca); Hodel, Blum, Staffelbach, Stöckli; Peter (11. Tschopp Ch.), Gander, (84. Seeholzer), Tahiraj, Lustenberger; Huwiler; Bisang. –

FC Wolhusen: Regli, Bachmann A. (Drago), Riedweg, Duhanaj, Fankhauser R.; Burri, Bürkli, Bachmann L., Unternäher; Wicki (68. Birrer), Jukic (62. Röösl). –

Verwarnungen: 11. Jukic, 90. Tahiraj

Bemerkung: 67. Pfofenschuss Bisang

SC Nebikon weiter im Hoch

Die Favoriten aus Nebikon dominierten die 1. Halbzeit und hätten eigentlich führen müssen. Die 2. Halbzeit war ausgeglichen und hätte am Schluss auf beide Seiten kippen können.

Bei besten Wetterbedingungen starteten beide Teams vorsichtig in die Partie. Die ersten 15 Minuten verstrichen ohne nennenswerte Szenen. Die Einheimischen probierten es mit dem gepflegten Spielaufbau, blieben aber jeweils in der Wolhuser Abwehr hängen. In der 18. Minute zeigte der Wolhuser Hüter seine erste Unsicherheit, als er einen Weitschuss von Gander nicht festhalten konnte. Aber der gefährliche Nachschuss von Peter landete neben dem Tor. Nun drückte das Team von Süess und Steiger auf das Tempo und verzeichneten zahlreiche gute Torchancen. In der 23. Minute verfehlte der gefährliche Freistoss von Bisang nur knapp das Tor. In der 26. Minute konnte Tahiraj nach sehr schöner Vorarbeit von Gander nicht erfolgreich abschliessen. In der 31. Minute viel dann der verdiente Führungstreffer für den SC Nebikon, als Rengli einen harten Freistoss von Bisang wiederum nicht festhalten konnte und der aufgerückte Huwiler seinen ersten Treffer in der 3. Liga erzielen konnte. Das Spiel verflachte nun wieder etwas und Strafraumszenen wurden zur Mangelware. So kam dann auch der Ausgleich in der 45. Minute durch Bachmann Lukas doch sehr überraschend. Es kämpfte sich durch die Nebiker Abwehr und konnte unhaltbar für Pfister einschliessen. Mit diesem 1 : 1 ging man in die Pause, was doch für den SC Nebikon zu wenig war.

In der 2. Halbzeit waren es aber die Wolhuser, die besser ins Spiel kamen und dem Führungstreffer näher waren. Die Stämpfeltruppe war nicht mehr so aggressiv und liessen dem Gegner mehr Platz zum Spielen. Aber sehr gefährliche Abschlussversuche waren keine zu verzeichnen. In der 67. Minute waren es dann wieder die Einheimischen, welche dem Torerfolg sehr nahe standen. Es war wiederum Gander, der einen schönen Pass in die Mitte zu dem stark agierenden Bisang spielte, aber dessen Schuss prallte an den Pfosten. Nun drückten die Nebiker wieder auf das Tempo und konnten Druck auf das Wolhuser Gehäuse ausüben. Dies ermöglichte den Wolhuser die eine oder andere Kontermöglichkeit, was jederzeit auch zum Erfolg hätte führen können. Am Schluss war es aber der Sportclub Nebikon, der die Partie noch für sich entscheiden konnte. Lustenberger zirkelte einen Freistoss von rechts in den Strafraum und Bisang konnte mit dem Kopf zum viel umjubelten Siegestreffer verlängern.

Mit diesem Sieg hat die junge Truppe aus Nebikon den Anschluss zur Tabellenspitze halten, ja sogar noch verkürzen können. Der Sieg war aufgrund der ersten Halbzeit nicht unverdient. Das Trainerduo kann nun in der Endphase der Vorrunde mit viel Selbstvertrauen in die Spiele steigen und somit weiter für positive Schlagzeile sorgen. Am nächsten Samstag um 18.00 Uhr findet ein weiteres spannendes Heimspiel auf dem Programm. Der Gast aus Sempach, der nach 2 Jahren in der Stadtgruppe wieder der Gruppe 3 angehört, wird ein weiterer gefährlicher Gegner für die Süess/Steiger Truppe darstellen.